

# Luftreinhalteplan Ruhrgebiet 2011

## Teilplan West – Stadt Essen und Ergänzungsplan Stadt Essen 2020

### Maßnahmen-Umsetzung Stand 31.12.2022

#### Ruhrgebietskommunen

Lfd. Nr.	Maßnahmen Kurzbeschreibung	Umzusetzen durch / bis	Aktueller Stand
E.1	<b>Überprüfung der Anpassung der Lärmschutzwand zur Hombrucher Str.</b>	Landesbetrieb Straßenbau NRW	Umgesetzt
E.2	Beauftragung einer Untersuchung bzgl. <b>Geschwindigkeitsbegrenzung</b> auf der A40, Bereich AS Essen-Frillendorf	Landesbetrieb Straßenbau NRW, Landesamt für Natur, Umwelt und Verbraucherschutz NRW	Umgesetzt
E.3	<b>Teilspernung A40-Anschlussstelle Essen-Frillendorf</b> , Richtung Westen, Mo-Fr, 7.30 - 9.30 Uhr	Stadt Essen (FB 66), Landesbetrieb Straßenbau NRW	Umgesetzt
E.4	<b>Verlegung A40-Anschlussstelle Essen-Frillendorf</b>	Landesbetrieb Straßenbau NRW, Stadt Essen (FB 66)	Umgesetzt
E.5	<b>Durchfahrverbot auf der Gladbecker Straße</b> in Fahrtrichtung Süden für LKW > 3,5 t, Mo. - Fr., 6.00 - 13.00 Uhr.	Stadt Essen (FB 66), Kreispolizeibehörde	Umgesetzt
E.6	<b>Entlastung der Umleitungsstrecke Hafenstraße</b>	Stadt Essen (FB 66)	Umgesetzt
E.7	<b>Nahverkehrsplan (NVP)</b>	Stadt Essen (FB 66), Ruhrbahn	Umgesetzt
E.8	<b>ÖPNV-Bevorrechtigung/Vorrangschaltung Lichtsignalanlagen</b>	Stadt Essen (FB 66), Ruhrbahn	Wird im Rahmen der Maßnahme E.7 (NVP) sukzessive umgesetzt. <b>Am 31.03.2022 wurde ein neuer Arbeitskreis ÖPNV-Beschleunigung eingerichtet, der einmal im Quartal zu aktuellen und strategischen Themen der ÖPNV-Beschleunigung tagt. Federführung hat 66-2 und die Ruhrbahn, beteiligt</b>

			<b>sind diverse weitere Dienststellen.</b>
E.9	<b>Umsetzung Radverkehrsnetz</b>	Stadt Essen (FB 66, FB 67), Landesbetrieb Straßen NRW	<p>Umgesetzt / wird fortgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Radverkehrsnetz ca. 500 km, davon:</li> <li>• ca. 100 km als kombinierte Geh- und Radwege oder reine Radwege (vorwiegend auf ehemaligen Bahntrassen)</li> <li>• ca. 120 km als Fahrradstraßen, Bordsteinradwege oder auf innerstädtischen Straßen als Radfahrstreifen abmarkiert.</li> <li>• Bis 2019 insgesamt 305 Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung geöffnet</li> <li>• Planungen Radschnellweg (RVR) und zahlreiche Einzelmaßnahmen</li> <li>• Brücke Rheinische Bahn (RVR) <b>umgesetzt</b></li> <li>• <b>Fertiggestellt: Asphaltierung der Rad-/ Gehwegtrasse Bahnhof Borbeck Rheinische Bahn (RS 1)</b></li> <li>• <b>Fertiggestellt: Ertüchtigung Radweg Grünanlage Hörster Feld</b></li> <li>•</li> </ul> <p>In Bau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünzug Zangenstraße 2. BA Teil 1</li> <li>• <b>Grünzug Zangenstraße 2. BA Teil 2 Nord</b></li> <li>• Rommenhöller Gleis</li> <li>• Ertüchtigung Radweg Grünanlage Hörster Feld</li> <li>• <b>Erneuerung Graitengraben</b></li> <li>• <b>Radverkehrsgerechter Umbau Knoten Wickenburgstraße</b></li> <li>• <b>Fahrradstraße Promenadenweg 2. BA</b></li> <li>• <b>Ertüchtigung Im Staat</b></li> </ul>

			Planungen: <ul style="list-style-type: none"> <li>• Grünzug Zangenstraße 2. BA Teil 2 Süd, 3. BA</li> <li>• Holthuser Tal</li> <li>• Holteyer Straße</li> <li>• Verbreiterung der Grugatrasse</li> <li>• Ertüchtigung Radweg Hallopark</li> <li>• Ertüchtigung Radweg Im Westerbruch</li> <li>• Brückenbauwerk Kaiser-Wilhelm-Park („Stadt-Route“)</li> <li>• <b>Beschluss Fahrradstraße Stauseebogen</b></li> <li>• <b>Beschluss Verbreiterung Radfahrstreifen Huysenallee</b></li> <li>• <b>Beschluss Lückenschluss Radschutzstreifen Ringstraße/Heilighauser Straße</b></li> <li>• <b>Ertüchtigung Norbertstraße</b></li> <li>• <b>Ertüchtigung Liewersbank</b></li> <li>• <b>Upgrade Fahrradstraße Altenessener Straße</b></li> </ul>
E.10	Umsetzung Radwegekonzept und Handlungsprogramm <b>"Neue Wege zum Wasser"</b>	Stadt Essen (FB 66), RVR, Emschergenossenschaft, Wohnungsbauunternehmen	umgesetzt / wird fortgeführt Im Rahmen des Projektes werden in Kooperation mit der Emschergenossenschaft und dem RVR sukzessive Radwege in Essen ertüchtigt. Siehe Maßnahme E.9
E.11	<b>Umsetzung Umweltfreundliches Verkehrskonzept</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorrang von <b>Elektrofahrzeugen</b> bei der Neubeschaffung</li> <li>• <b>Beschaffung von Dieselfahrzeugen</b> der Schadstoffgruppe 4 mit Partikelfilter und Entstickungsanlagen</li> </ul>	Stadt Essen (06-01, FB 11, FB 66), Ruhrbahn	umgesetzt / wird fortgeführt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschluss des Verwaltungsvorstandes vom 5.9.2017</li> <li>• Höchster Umweltstandard wird beschafft (Euro 6/EURO VI).</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Firmenticket für Beschäftigte der Stadt Essen</b></li> <li>• <b>Nutzung von Carsharing</b></li> <li>• Einführung <b>ECO-Fahrtraining</b></li> <li>• metropolradruhr</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Nachrüstung von Euro 5 Fahrzeugen mit Entstickungssystemen wird geprüft (siehe E.47).</li> <li>• Es wird geprüft, wie die Dieselfahrzeuge mit grüner Plakette, aber schlechter als Euro 5 ersetzt werden können.</li> <li>• <b>Die Zahl der genutzten Firmentickets beträgt durchschnittlich pro Monat 1.310. Dies entspricht einer Anzahl von rund 15.700 Monatstickets.</b></li> <li>• wird fortgeführt</li> <li>• Die Schulung von städtischen Mitarbeiter/-innen ist erfolgt. Eine Vorgabe zu spritsparender Fahrweise wurde in die Dienstanweisung für städt. Kraftfahrer/-innen aufgenommen.</li> <li>• Siehe E.38</li> </ul>
E.12	Einsatz schadstoffarmer <b>Reinigungs- und Entsorgungsfahrzeuge</b> in stark belasteten Bereichen	Stadt Essen, EBE	Umgesetzt, soweit technisch und organisatorisch möglich. Bei leichten Nutzfahrzeugen werden zunehmend Erdgasantriebe eingesetzt. Weitere alternative Antriebe werden getestet (siehe E.47).
E.13	Einrichtung <b>Vorrangschaltung auf der Gladbecker Str. (B224)</b>	Stadt Essen (FB 66)	Umgesetzt.
E.14	<b>Photovoltaikanlagen auf stadteigenen Gebäuden</b>	Stadt Essen (FB 60)	Umgesetzt / wird fortgeführt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bisher wurden 17 "Bürger-solarstrom-Anlagen" errichtet. Es hat sich die Solargenossenschaft Essen eG gegründet, die 9 Anlagen betreibt. Insgesamt befinden sich</li> </ul>

			<p>auf 25 Dächern Solarstrom-Anlagen, die unter Bürgerbeteiligung errichtet wurden.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das für die Dachflächen des FB 60 erstellte Solarkataster wird fortlaufend ergänzt.</li> <li>• Die Aufstellung von PV-Anlagen wird sowohl bei Neubauten als auch bei Bestandssanierungen geprüft. <b>Bei Neubaumaßnahmen sind PV-Anlagen verpflichtend im energetischen Konzept zu berücksichtigen.</b> Geeignete Dachflächen <b>im Bestand</b> werden im Rahmen des Reinvest durch die EVV mit PV-Anlagen ausgestattet (siehe E. 15). Nach umfangreichen Voruntersuchungen und Planungen ist für den Einsatz der Reinvestmittel durch die EVV ein 5-Jahres-Plan erstellt worden. <b>In diesem Rahmen wird 2023 eine PV-Anlage auf dem Dach des BK Ost, Knautdstr. 25 errichtet.</b></li> <li>• Darüberhinausgehende Maßnahmen zur Errichtung von PV-Anlagen sollen perspektivisch ebenfalls durch die EVV umgesetzt werden. Erstes „Pilotprojekt“ <b>ist</b> die PV-Anlage auf dem Museum Folkwang. <b>Weitere Projekte sollen in 2023 folgen.</b></li> </ul>
E.15	<b>Energieeffizienz im Konzern Stadt Essen</b>	Stadt Essen (FB 60)	<p>umgesetzt / wird fortgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einführung eines gezielten Energiemanagements zur Verbrauchsoptimierung</li> <li>• Weiterentwicklung des Energiemanagements: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Sukzessive Einführung eines digitalen Energie-</li> </ul> </li> </ul>

	<p>Einsatz <b>erneuerbarer Energien</b></p>		<p>Zählermanagements mit Fernauslesefunktion etc.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Weiterentwicklung der Digitalisierung von Energieverbrauchsdaten</li> <li>- Entwicklung und Einführung einer softwaregestützten Verbrauchsdatenbank mit SAP-Schnittstelle</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Weiterführung von Energieeffizienzmaßnahmen im Bestand (Optimierung von Heiz- und Regelanlage; Modernisierung von Anlagentechnik durch Einsatz energieeffizienter Bauteile etc.)</b></li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Stadt Essen versorgt ihre Infrastruktur mit Wirkung vom 1.1.2013 zu 100% mit Ökostrom. Der Stromliefervertrag mit der EVV wurde 2021 um den Bezug von Ökostrom mit Reinvestitionsquote erweitert.</li> <li>• Bei Neubauten und Generalsanierungen der Stadt Essen wird der Einsatz von erneuerbaren Energien geprüft und umgesetzt. Erklärtes Ziel ist es, in diesen Bereichen die Energieerzeugung zu 100% aus erneuerbaren Energien zu realisieren.</li> <li>• In Bestandsgebäuden wurde bei erforderlichen Kesselaustauschmaßnahmen auf Fernwärmeversorgung umgestellt. Zukünftig wird der Einsatz von Wärmepumpentechnologie bzw. von Hybridsystemen favorisiert. Vorbereitende Maßnahmen an der Baukonstruktion etc. werden daher bereits in der Bauunterhaltung berücksichtigt.</li> </ul>
--	---	--	---



	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortschreibung des <b>Heizspiegels</b></li> </ul>		<p>klimaschonende Themen zu sensibilisieren</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Als Partner der Kampagne AltBauNeu bietet die Stadt Essen aktuelle Informationen zur Energetischen Modernisierung inklusive einer Vermittlung zu lokalen Dienstleistern</li> <li>• Beratungsbroschüren bieten mit auf Essen zugeschnittenen Informationen einen Leitfaden zur Gebäudemodernisierung.</li> <li>• Fortschreibung ist abgeschlossen.</li> </ul>
E.17	Beteiligung am europäischen Bündnis " <b>Konvent der Bürgermeister/-innen</b> "	Stadt Essen (GHA, <b>FB 59</b> )	umgesetzt / wird fortgeführt Beitritt im Jahr 2010, laut THG-Bilanz 1990 – 2018 sinken die Treibhausgasemissionen deutlich.
E.18	Beteiligung am Projekt " <b>ÖKO-PROFIT</b> "	Stadt Essen (FB 59)	umgesetzt / wird fortgeführt 10 Projektrunden von 2002 bis 2020, Teilnahme von 109 Betrieben. Aktuell findet die 11. Projektrunde <b>mit 9 Betrieben statt, Abschluss geplant 1.6.2023</b> . Mit Integration der globalen Nachhaltigkeitsziele (SDG) in das ÖKOPROFIT®-Konzept wird erstmals auch ein Schritt in betriebliche Nachhaltigkeitsstrategien getan. <b>Eine 12. Runde mit Start in 2023 ist in Vorbereitung.</b>
E.19	<b>Begrünungsmaßnahmen</b>	Stadt Essen (FB 67)	umgesetzt / wird fortgeführt Von GGE wird bei Aufstellung und Änderung von Bebauungsplänen, soweit möglich, die Dach- und Fassadenbegrünung gefordert, nach erfolgter Festsetzung und Umsetzung kontrolliert. GGE führt unabhängig vom Luftreinhalteplan im gesamt-

			ten Stadt-gebiet Anpflanzungsmaßnahmen, z.B. im Rahmen von Ela-Aufforstungen, durch.
E.20	<b>Efeubepflanzungen Gladbecker Str. (B224)</b>	Stadt Essen, Allbau	umgesetzt
E.21	<b>Verkehrsüberwachung</b>	Stadt Essen (FB <b>32</b> ), Kreispolizeibehörde	Wird fortgeführt, siehe Maßnahme R.24
E.22	Ausbau des <b>Erdgas-Tankstellen-netzes</b> und Erdgasfahrzeuge  <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Förderung</b> Erdgasantrieb</li>   <li>• <b>Förderprogramm</b> zu Beschaffung von Erdgasfahrzeugen</li>   <li>• <b>Förderung</b> von Erdgastaxen</li> </ul>	Stadt Essen, Stadtwerke Essen, EBE	umgesetzt  <ul style="list-style-type: none"> <li>• Es sind <b>aktuell 2</b> öffentliche Erdgastankstellen und 1 nicht öffentliche Betriebstankstelle für Erdgas in Essen <b>in Betrieb</b>.</li>   <li>• Einsatz von Erdgasfahrzeugen bei Stadtwerken (siehe E.47).</li> <li>• Die Entsorgungsbetriebe Essen haben im Dezember 2012 eine erste Straßenreinigungsmaschine mit Erdgasantrieb angeschafft. Aktueller Einsatz alternativer Antriebe siehe E.47</li>   <li>• Nach Verkauf der öffentlichen Erdgastankstellen durch SWE wurde auch das Förderprogramm Umwelttaxi Essen (UTE) eingestellt</li> </ul>
E.23	Umsetzung des S-Bahn Konzeptes im Ruhrgebiet	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Die Umsetzung des S-Bahn-Konzepts mit der Umstellung des 20-Minutentakts auf einen 15-/30-Minuten-Takt mit entsprechenden Begleitmaßnahmen (RB-Anpassungen, kommunale Anpassungen etc.) wurde zum Fahrplanwechsel Dezember 2019 vollzogen.
E.24	RRX-Vorlaufbetrieb	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Im Dezember 2018 wurde mit der Umrüstung auf größere Fahrzeuge mit 800 Plätzen anstatt 600 Plätzen begonnen. Bis zum 31.12.2020

			wurden folgende RE-Linien, die über Essen-Hbf. verkehren, mit den größeren Neufahrzeugen bestückt: RE1, RE6, RE11. Die Umrüstung auf die neuen RRX-Fahrzeuge ist somit abgeschlossen.
E.25	Ausbau des RRX in den Zielzustand zur Stärkung des SPNV im Ruhrgebiet	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Der vollständige RRX-Ausbau wird nach wie vor bis Anfang der 2030er-Jahre angestrebt.
E.26	Maßnahmen zum Abbau von Hürden im Bereich des Ticketing	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr	Neben vielen weiteren umgesetzten Maßnahmen, wird seit Juni 2020 mit nextTicket 2.0 ein weiterer eTarif-Markttest im VRR durchgeführt und schließt sich damit den erfolgreichen nextTicket-Praxistest aus dem Jahr 2018 an. Die Grundlage des neuen eTarifs sind die Luftlinien-km zwischen der Start- und Zielhaltestelle. Projektpartner sind hierbei die Stadtwerke Neuss GmbH sowie die Rheinbahn AG. Parallel wurde im Jahr 2020 an der Einführung eines verbundübergreifenden eTarifs in NRW gearbeitet, wobei die Erkenntnisse aus nextTicket 2.0 kontinuierlich eingeflossen sind. Der NRW-weite e-Tarif soll noch im Jahr 2021 für die Kund*innen nutzbar werden.
E.27	Maßnahmen im Bereich Ticketing <ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot für Empfänger von Transferleistungen im Stadtgebiet Essen</li> <li>• KombiTicket für Veranstaltungen</li> <li>• Ticket-Angebote im Rahmen „Modellstadt Essen“</li> </ul>	Ruhrbahn, Stadt Essen (06-01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• umgesetzt / wird fortgeführt</li> <li>• umgesetzt / wird fortgeführt</li> <li>• umgesetzt / Projekt abgeschlossen</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Einführung eines „Deutschlandtickets“ (49 €-Ticket) voraussichtlich 01.05.2023</b></li> <li>• <b>Mit der Option „Flexibel mobil ans Ziel“ werden den Inhabern von Ruhrbahn-Abonnements vergünstigte Tarife zur Nutzung des Carsharings von stadtmobil Rhein-Ruhr und bis zu 30 minütige Freifahrten je Fahrt mit dem metropolradruhr angeboten.</b></li> <li>• <b>Freifahrt metropolradruhr für registrierte ZÄPP-Kund*innen: 30 Minuten freie Fahrt bei beliebig vielen Fahrten mit dem metropolradruhr</b></li> </ul>
E.28	<p>Ausweitung des Angebotes</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Anschluss Karstadt Hauptverwaltung</li> <li>• Taktverdichtung auf mehreren Linien zunächst bis Ende 2020 im Rahmen „Modellstadt Essen“</li> </ul>	Ruhrbahn, Stadt Essen (06-01)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umgesetzt</li> <li>• Umgesetzt, die erfolgreichen Angebote auf den Linien (103, 146, 160/161,170) wurden in das Regelaangebot übernommen</li> <li>• <b>On-Demand-Verkehre „Bussi“: umgesetzt, zunächst bis zum 31.12.2023</b></li> <li>• <b>Übernahme der in der Modellstadt erprobten erfolgreichen Taktverdichtungen: die erfolgreichen Angebote auf den Linien (103, 146, 160/161,170) wurden in</b></li> </ul>

			<b>das Regelangebot übernommen</b>
E.29	Marketingaktion der Ruhrbahn im Rahmen „Modellstadt Essen“	Ruhrbahn	Umgesetzt, wird mit neuen Kampagneninhalten (Motto: Umstieg Zukunft) weitergeführt
E.30	Firmen-Ticket für Unternehmen in der IHK zu Essen	Industrie- und Handelskammer zu Essen	Die Maßnahme wird in Kooperation mit der Ruhrbahn umgesetzt und richtet sich nach dem Wegfall der bisherigen Mindestabnahme von 50 Tickets nun auch an kleinere Unternehmen. Zwingende Voraussetzungen sind die IHK-Mitgliedschaft, der Unternehmenssitz in Essen oder Mülheim an der Ruhr sowie ein Arbeitgeberzuschuss in Höhe von 10 € brutto. Ziel des Projekts ist es, durch Anreize Teile des Berufspendlerverkehrs von dem Auto auf den öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) zu verlagern und einen Beitrag zur umweltfreundlichen Mobilität zu leisten.
E.31	Firmenticket für die Mitarbeiter der Handwerkskammer	Handwerkskammer Düsseldorf	umgesetzt
E.32	Realisierung der Straßenbahn „Bahnhofstangente“	Ruhrbahn, Stadt Essen (FB 66)	<b>in Umsetzung; Abschluss Planfeststellung erwartet im 2. Quartal 2023</b> - <b>Planbeschluss Streckenabschnitt Altendorfer Straße – Essen 51 – Haus Berge Straße</b> - <b>Finanzierungsantrag Gesamtmaßnahme im November 2022 beim Fördergeber eingereicht</b>
E.33	Verknüpfung des Neubürgermarketings der Stadt Essen mit kostenlosen ÖPNV-Angeboten	Ruhrbahn, Stadt Essen (06-01)	umgesetzt
E.34	Lückenschluss der Straßenbahnlinie 105 auf Oberhausener Stadtgebiet	Stadt Oberhausen, Stadt Essen (06-01)	Durch die Stadt Oberhausen wurde ein Gutachten vergeben, in dem die möglichen Trassenvarianten im Hinblick auf bestehende Bebauungs-

			pläne sowie weitere Planungen in der Neuen Mitte bewertet werden sollen.
E.35	<p>Neubeschaffung und Nachrüstung von Bussen im ÖPNV</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Neubeschaffung und Nachrüstung von Bussen mit Verbrennungsmotoren</li> <li>• Umstellung auf alternative Antriebstechnologien</li> </ul>	Ruhrbahn, Stadt Essen (06-01)	<p>Ruhrbahn</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Alle Busse erfüllen den Abgasstandard Euro VI</li> <li>• davon <b>125</b> neubeschaffte Euro VI Mild Hybrid</li> </ul> <p>Subunternehmer</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bei einem Subunternehmer sind alle Umrüstungen auf Euro VI erfolgt.</li> <li>• Bei den anderen beiden Subunternehmern laufen die Umrüstungen noch, da zwischenzeitlich zusätzlich alte Gelenkfahrzeuge der Ruhrbahn übernommen wurden. Es sind insgesamt noch sechs Gelenk- und vier Solofahrzeuge umzurüsten (derzeit EEV-Standard)</li> <li>• in Planung; ab 2024 Beschaffung von Brennstoffzellen/ Wasserstoffbussen und sukzessive Migration des Fuhrparks bis 2033</li> </ul>
E.36	<p>Maßnahmen zur Erneuerung der Fahrgastschiffe der Weißen Flotte Baldeney</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Beschaffung eines mit Methanol angetriebenen Fahrgastschiffes</li> <li>• Umrüstung der dieselbetriebenen Fahrgastschiffe</li> </ul>	Stadt Essen, Weiße Flotte	<p>in Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zuwendungsbescheid von WSV zur Umrüstung der dieselbetriebenen Fahrgastschiffe „MS Stadt Essen“ und „MS Baldeney“ auf Vollelektrobetrieb in 09/2021 erhalten.</li> <li>• Nach europaweiter Ausschreibung Auftrag für Umbau „MS Stadt Essen“ in 12/2021 erteilt; Fertigstellung und Einweihung <b>in 05/2022 realisiert.</b></li> <li>• Europaweite Ausschreibung für Umbau „MS</li> </ul>

			<p>Baldeney“ <b>startete in 02/2022; Auftragsvergabe war in 04/2022. Schiff wird derzeit auf der Werft umgebaut. Inbetriebnahme ist für 05/2023 geplant.</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Errichtung und Inbetriebnahme einer Landstromanlage mit „Grünem Strom“ zur Speisung der eigenen Fahrgastschiffe und für Fremdnutzung. Einweihung 05/2022.</b></li> <li>• <b>Zuwendungsbescheid von WSV zur Umrüstung des dieselbetriebenen Fahrgastschiffes „MS Heisingen“ auf Vollelektrobetrieb in 09/2022 erhalten.</b></li> <li>• <b>Europaweite Ausschreibung für Umbau „MS Heisingen“ startet in 01/2023. Vergabe in 04/2023 geplant. Umbau soll in 10/2023 beginnen.</b></li> </ul>
E.37	<p><b>Ausbau der Radverkehr-Infrastruktur</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbau des Regionalen Radschnellweges Ruhr (RS1)</li> <li>• Radwegtrasse in Nord-Süd-Richtung</li> <li>• Einrichtung von Fahrradachsen</li> </ul>	Stadt Essen (FB 66, FB 67), Landesbetrieb Straßenbau NRW	<p>in Umsetzung, siehe E.9</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vorlaufstrecke auf Trasse der Rheinischen Bahn zwischen Essener Innenstadt und Terrassenfriedhof; Terrassenfriedhof bis Stadtgrenze Mülheim anähernd Radschnellweg-Standard</li> <li>• Es werden Planungskonzepte von Nord-Südrouten für den Radverkehr in <b>2023</b> untersucht. Lückenschluss bis 2027 angestrebt.</li> <li>• Umgesetzt</li> </ul>

	<p>A (Rüttenscheid – Holsterhausen – Frohnhausen)  B (Rüttenscheider Straße)  C (Steele – Zollverein)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lückenschlüsse im Haupt-routennetz</li> <li>• Weiterentwicklung des Radroutennetzes zur Abstimmung auf RS1 und Radweg Mittleres Ruhrgebiet (RSMR)</li> <li>• Anbindung an Regionale Radrouten</li> <li>• Erweiterung der Radtrasse Grugaradweg</li> <li>• Ausbau der Planungs- und Baukapazitäten zum Ausbau des Radverkehrsnetzes</li> <li>• Ausbau attraktiver Radabstellanlagen</li> </ul>		<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lückenschluss bis 2025 angestrebt; Konzeptüberprüfung bis 2023</li> <li>• Fahrradstraße Promenadenweg Planbeschluss 11/2021, Umsetzung <b>2022 erfolgt</b></li> <li>• Radfahrstreifen Norbertstraße und Frankenstraße umgesetzt</li> <li>• Haushaltsanmeldung 2022 ca. 3,2 Mio. EUR und Steigerung bis 2025 auf ca. 19,8 Mio. EUR (gemäß Ratsbeschluss zum RadEntscheid)</li> <li>• Anbindung des RS1 umgesetzt; weitere Anbindungen erst nach Realisierung der RS durch Straßen.NRW möglich</li> <li>• Vorplanung erfolgt, Prüfung der planungsrechtlichen Rahmenbedingungen</li> <li>• Eine zusätzliche Bauleiterstelle ist besetzt. Eine weitere Bauleiterstelle sowie die Stelle eines Projektsteuerers für Radverkehrsmaßnahmen <b>ist seit</b> Januar 2022 besetzt.</li> <li>• Umbau von Stellplätzen in Radabstellanlagen im Rahmen der Entwicklung der Fahrradachsen;</li> <li>• Ersatz der Radboxen durch „Dein Radschloss“</li> </ul>
--	--	--	--

			<p>und Neubau an zusätzlichen Bahnhöfen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Vier per Sondernutzungserlaubnis genehmigte Fahrradhäuser, ein weiteres Fahrradhaus in Planung</li> </ul>
E.38	Ausbau des Fahrradverleihsystems „metropolradruhr“	Stadt Essen (FB 66)	Wird laufend umgesetzt
E.39	<p>Durchführung öffentlichkeitswirksamer Aktionen für den Radverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Fortführung des Projekts „Stadtradeln“</li> <li>• Fortführung des Projekts „Radeln ohne Alter“</li> </ul> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Einsatz von Radfahrguides für Alltagsradler</li> </ul>	Stadt Essen (FB 59, GHA), Neue Arbeit der Diakonie	<p>umgesetzt / wird fortgeführt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In 2020 und 2021 durchgeführt</li> <li>• Projektbewilligung bis <b>28.02.2023; Maßnahmeplatzreduzierung angekündigt =&gt; Einschränkungen bei der weiteren Umsetzung durch personelle Unterbesetzung (AGH-Maßnahmeteilnehmende)</b></li> <li>• <b>Aufbau Kontakt Netzwerk zur Beteiligung weiterer e.V., Ehrenamtsagenturen, etc.</b></li> <li>• Erweiterung des „Rikscha-Fuhrparks“ auf insg. 11 Rikschas und aktuell 75 kooperierende Senioreneinrichtungen;</li> <li>• Kostenloser Shuttle-Service mit Rikschas am Impfzentrum</li> <li>• Nach 5 Jahren und rd. 12.000 Km / Rikscha lässt die Leistung der Akkus deutlich nach. Kontaktaufnahme zu Unternehmen, die Akkus aufbereiten erfolgt.</li> <li>• Terminnachfrage für <b>2023</b> bereits sehr hoch.</li> <li>• Unterstützung bei der Implementierung des Projektes in Nachbarstädten</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Angebot im Programm der Europäischen Mobilitätswoche 2021</li> <li>• VHS-Kurse aufgrund mangelnder Anmeldungen abgesagt</li> <li>• Aufgrund der Corona-Pandemie auf digitale Services umgeplant (kostenlose Bereitstellung der Bike Citizens App)</li> </ul>
E.40	<p>Optimierung der LSA für den Radverkehr</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• „Grüne Welle“ für den Alltags-Radverkehr</li> <li>• „Grüner Pfeil“ an Ampeln für rechtsabbiegende Radfahrer</li> </ul>	Stadt Essen (FB 66)	<p>in Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Eine erste Koordinierung von LSA für Radfahrer ist auf der Fahrradachse A auf dem Abschnitt Alfredstraße bis Rüttenscheider Straße umgesetzt worden</li> <li>• An 16 LSA-geregelten Knotenpunkten ist der Grüne Pfeil für Radfahrende eingerichtet worden</li> </ul>
E.41	Zustand der bestehenden Radwege verbessern durch notwendige Fahrbahnerneuerungen und Erneuerung von Markierungen	Stadt Essen (FB 66)	<b>Die systematische Überprüfung des Radhauptnetzes u.a. bzgl. Baumängeln ist abgeschlossen und daraus wird ein Kurzfristprogramm für Erneuerungen entwickelt.</b>
E.42	Gewährung von Arbeitgeberdarlehen zur Anschaffung eines Fahrrades/Pedelecs	Stadt Essen (FB 11)	Umgesetzt/ wird fortgeführt
E.43	Sichere Kinderwege / kindgerechte Nahmobilität zur Förderung des Fuß- und Radverkehrs	Stadt Essen (FB 51)	In Kooperation mit der Kinderstiftung Essen wurde eine sichere Wegeführung im Umfeld der Gesamtschule Bockmühle <b>nachhaltig</b> umgesetzt. Eine Pilotphase für kindgerechte visuelle Leitsysteme und Beleuchtung zu den neuen Fuß- und Radwegeverbindungen wird <b>2023 realisiert. (Beleuchtung mit Bewegungsmeldern zum Tierschutz).</b>

			<p>Während der Baumaßnahme der neuen Gustav-Heinemann-Gesamtschule wurden Impulse zur kindgerechten und sicheren Wegeführung eingebracht.</p> <p><b>Die bauliche Realisierung der sicheren Kinderwege an der GHG steht unmittelbar bevor.</b></p> <p><b>Die Kinderstiftung Essen und die Stadt Essen streben weitere sichere Kinderwege im Umfeld von Schulen an, um die kindgerechte Nahmobilität zu Fuß und mit dem Fahrrad kontinuierlich und nachhaltig wirksam zu fördern.</b></p>
E.44	Einsatz von Lastenrädern und Elektrofahrzeugen für Kurier und Paketdienste (KEP)	Stadt Essen (FB 66)	KEP-Dienste, die mit Elektrofahrzeugen andienen, erhalten eine Sondergenehmigung zur erweiterten Nutzung der Fußgängerzone (bis 13:00 Uhr)
E.45	Umweltsensitive LSA-Steuerung an der Alfredstraße	Stadt Essen (FB 66)	umgesetzt
E.46	Einrichtung einer Umwelttrasse in der Essener Innenstadt	Stadt Essen (FB 66)	umgesetzt
E.47	Nachrüstung von Fahrzeugen bei der Stadtverwaltung und kommunalen Unternehmen	Stadt Essen (FB 11), EVB, EBE, SWE, Allbau	<p>Stadtverwaltung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Bis 2021 sind 14 von insgesamt 31 Fahrzeugen nachgerüstet worden.</li> <li>• Von den verbleibenden 17 Fahrzeugen mit Euro 5 wurden 13 Fahrzeuge ausgetauscht. Weitere 4 Fahrzeuge sind noch auszutauschen.</li> <li>• In 2021 wurden 6 Fahrzeuge mit Euro 4 und 4 Fahrzeuge mit Euro 3 ausgetauscht.</li> </ul> <p>Entsorgungsbetriebe Essen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachrüstung von 32 Fahrzeugen: umgesetzt, indem 14 Fzg. nachgerüstet und die verbleibenden Fzg. gegen Euro 6 Fzg.</li> </ul>

			<p>ausgetauscht wurden.</p> <p><b>Umgesetzt</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• CNG-Fzg. werden getestet, dazu 5 Fzg. im Einsatz; Marktverfügbarkeit von CNG-ASF mit Niederflurfahrerhaus nicht mehr gegeben, keine weitere Beschaffung möglich</li> <li>• Wasserstoff-Fahrzeuge <b>wurden</b> getestet, positiver Förderbescheid liegt vor. <b>Wasserstoff-Müllsammelfahrzeug wurde beschafft und wird voraussichtlich im Q 2 – 2023 geliefert.</b></li> <li>• Elektrokleinkehrmaschinen werden getestet, Fördermittelantrag wurde abgelehnt und Fördermittel anderweitig vergeben; derzeit keine Beschaffung von E-KKM geplant</li> <li>• 7 Elektrofahrzeuge für den Pkw-Pool und Ladinfrastruktur in Betrieb genommen</li> <li>• 3 CNG-Transporter im Einsatz, weitere 5 CNG-Transporter bestellt <b>davon 2 bereits geliefert; drei weitere werden in Q 1- 2023 erwartet</b></li> <li>•</li> <li>• Inbetriebnahme eines E-Umweltmobils</li> <li>• Inbetriebnahme von 3 Dienstwagen als E-Hybrid.</li> </ul> <p>Stadtwerke Essen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nachrüstung von Dieselfahrzeugen: Aufgrund geringer Laufleistungen, besonderer Fahrzeugeinbauten und fehlender Nachrüstsysteme ist die Nachrüstung derzeit nicht</li> </ul>
--	--	--	--

			<p>förderfähig oder technisch möglich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• In <b>2022</b> wurden <b>3</b> Erdgasfahrzeuge geliefert. Der Anteil der Erdgasfahrzeuge am Gesamtpark <b>beträgt 52 %</b>. Für <b>2023 wurden 8 weitere Erdgasfahrzeuge</b> bestellt.</li> <li>• Es befinden sich 19 batterieelektrisch betriebene Fahrzeuge (Poolfahrzeuge) im Einsatz.</li> <li>• <b>4</b> Dienstwagen verfügen über einen batterieelektrischen Antrieb und <b>18</b> Dienstwagen über einen Hybridantrieb (PHEV). 1 Dienstwagen verfügt über eine wasserstoffbetriebene Brennstoffzelle (Elektrofahrzeug).</li> </ul> <p>Allbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 19 Elektrofahrzeuge im Einsatz (Fahrzeug-Pool)</li> <li>• 2 Dienstwagen mit rein elektrischem Antrieb und 5 Dienstwagen mit Hybridantrieb</li> </ul>
E.48	Weiterentwicklung der Parkraumbewirtschaftung	Stadt Essen (FB 32, FB 66)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Überarbeitung des Parkraumbewirtschaftungskonzepts und der zugehörigen Satzung umgesetzt</li> <li>• Umwidmung von Stellplätzen im öffentlichen Raum als Carsharing-Stellplätzen (siehe E.59) oder Radabstellanlagen (siehe E.37)</li> <li>• Umwidmung von Stellplätzen für Ladesäulen zur ausschließlichen Nutzung durch E-Fahrzeuge (siehe E.51)</li> </ul>
E.49	Ausbau vorhandener und Bau neuer P&R-Anlagen	Stadt Essen (FB 66)	<p>In Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• P+R Kupferdreh seit 2019 in Betrieb.</li> </ul>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• P+R Kettwig: Einplanungsantrag für Parkpalette gestellt, Bewilligung steht aus</li> <li>• <b>Förderung für die Aufrüstung bestehender P&amp;R-Anlagen mit digitaler Auslastungserfassung beantragt. Umsetzung voraussichtlich bis einschl. 2024.</b></li> </ul>
E.50	Umstellprogramm städtischer Dienstfahrzeuge auf Elektrofahrzeuge	Stadt Essen (FB 11)	<p>Wird laufend umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>2022 wurden 11 Elektrofahrzeuge zugelassen. Weiterhin wurden 10 Plug-in-Hybridfahrzeuge zugelassen und 2 Hybridfahrzeuge. 1 Elektro- und 4 weitere Hybridfahrzeuge wurden bestellt.</b></li> <li>• Weitere Fahrzeuge mit alternativen Antrieben, befinden sich im Beschaffungsverfahren.</li> </ul>
E.51	Ausbau der Ladeinfrastruktur	Stadt Essen (FB 66), Allbau	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Inbetriebnahme von 170 Ladesäulen im öffentlichen Straßenraum bis Ende 2021</li> <li>• Schrittweise Nachverdichtung mittels Verteilungsverfahren zur Vergabe der Sondernutzungserlaubnisse vorgesehen</li> <li>• Installation von <b>30</b> Ladesäulen auf Grundstücken der Allbau <b>bis Ende 2022</b> umgesetzt; <b>23 weitere Ladestationen gehen bis Ende Februar 2023 ans Netz.</b> Verzögerungen aufgrund sehr aufwendiger Planungen (Suche Vertragspartner, Strom-Anbindungsplanung, Standortwahl, Ausführungsdetails etc.). Ausbau</li> </ul>

			<p>auf rund 100 Ladestationen bis 2024.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>bis zum 31.12.2022 wurden insgesamt 251 Sondernutzungserlaubnisse für die Errichtung einer E-Ladesäule auf öffentlich gewidmeter Verkehrsfläche erteilt.</b></li> </ul>
E.52	Unterstützung zur Einführung von Elektro-Taxen in Essen	Stadt Essen (FB 59)	<p>in Umsetzung</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Befragung unter Essener Taxi-UnternehmerInnen durchgeführt</li> <li>• geplante Informationsveranstaltung aufgrund der Pandemie verschoben; interessierte Taxi-Unternehmen erhalten im Rahmen der Mobilitätspartnerschaft Informationen zu Förderprogrammen und zu weiteren Themen</li> <li>• Weiterführung durch wirtschaftlich schwierige Lage der Taxi-Unternehmen beeinträchtigt</li> </ul>
E.53	Förderung der Elektromobilität	Industrie- und Handelskammer zu Essen	<p>Es wird Pressearbeit in der Kammerzeitschrift und auf der IHK-Homepage durchgeführt, bspw. zu alternativen Antriebstechnologien wie der E-Mobilität und entsprechenden Fördermöglichkeiten. Gleiches findet im Rahmen der „Partnerschaft für effiziente und umweltgerechte Mobilität“ zwischen der IHK, HWK und Kreishandwerkerschaft sowie der Stadt Essen statt.</p>
E.54	Selbsthilfegruppe E-Mobilität im Bereich „Leichte Nutzfahrzeuge“	Handwerkskammer Düsseldorf, Kreishandwerkerschaft Essen	<p>umgesetzt</p> <p>Die KH plant in <b>2022 2023</b> als fahrradfreundlicher Arbeitgeber <b>zertifiziert ausgezeichnet</b> zu werden und damit auch für andere Handwerksbetriebe eine Vorreiterfunktion auszuüben. <b>Erste</b></p>

			<p><del>Gespräche sind bereits geführt und einige Vorkehrungen getroffen worden.</del> Die dafür notwendigen Infrastrukturmaßnahmen wurden im Jahr 2022 erbracht.</p>
E.55	Förderung Elektromobilität im Handwerk	Kreishandwerkerschaft Essen, Handwerkskammer Düsseldorf	<p>Maßnahmen der Kreishandwerkerschaft:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Kreishandwerkerschaft hat im Januar 2021 ein E-Fahrzeug (Hybrid) angeschafft.</li> <li>• Eine Ladesäule mit zwei Anschlüssen ist im öffentlich zugänglichen Teil der KH seit Anfang 2020 in Betrieb.</li> <li>• Darüber hinaus beabsichtigt die Kreishandwerkerschaft auf ihrem Gebäude mit den Stadtwerken in 2021 eine Photovoltaikanlage zu errichten. Erste Gespräche haben bereits stattgefunden. Angebote werden von Seiten der Kreishandwerkerschaft zusammengetragen.</li> </ul> <p>Maßnahmen der Handwerkskammer: umgesetzt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Das E-Fahrzeug ist gekauft. Die Lieferung erfolgte im August 2020. Die Ladestation in der Tiefgarage ist in Betrieb. Im ersten Quartal 2021 werden im Außenbereich zwei weitere Ladestationen errichtet. Darüber hinaus steht die Handwerkskammer in Verhandlungen zur Errichtung einer weiteren Ladestation am Haupteingang der Kammer für öffentliche Nutzer</li> </ul>
E.56	Aufstellung von Smart Poles	Stadt Essen (EVV)	Pilotprojekt auf der Huyssenallee umgesetzt

			<b>Installation energiesparender, solarbetriebener Smart Poles im Schloßpark Borbeck erfolgt</b>
E.57	Mobilitätsmanagement	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr, Ruhrbahn, Stadt Essen (FB 66)	<p>Seit dem 1.1.2015 beheimatet die VRR AöR die Koordinierungsstelle Rhein-Ruhr des Zukunftsnetz Mobilität NRW (ZNM). Die Koordinierungsstelle berät Kommunen und unterstützt sie beim Aufbau eines kommunalen Mobilitätsmanagements. Darüber hinaus werden Veranstaltungen und Fachgruppen zu unterschiedlichen Mobilitätsthemen wie schulische Mobilität, „Mehr Freiraum für Kinder“, Rollatorntag NRW, Konzepte nachhaltiger Mobilität, Mobilstationen, betriebliches Mobilitätsmanagement, neue Stellplatzsatzung etc. durchgeführt.</p> <p>Im Bereich „Vernetzte Mobilität“ stellen der VRR und das ZNM den Kommunen einige Angebote zur Verfügung. Im September 2020 wurde das Gutachten für ein verbundweites Netz von Mobilstationen veröffentlicht, in dem Standort-Vorschläge für jede Kommune enthalten sind. Die nachträgliche Ausrüstung von P+R-Plätzen mit digitalen Systemen zur Erfassung der Echtzeitbelegung sowie das Produkt „DeinRadschloss“ sind weitere Angebote, die vom VRR gefördert werden. Das Fahrradverleihsystem metropolradruhr wurde zusammen mit den beteiligten Kommunen weiterentwickelt. Insbesondere konnten die Kooperationen mit den Hochschulen und Universitäten in der Region ausgebaut werden. Ferner kam es zu technischen Neuerungen. 2020</p>

			<p>wurde der Austausch der alten Fahrräder durch die neueste Generation fortgesetzt. Insgesamt sind nun rund 2.600 Räder im System. Im Jahr 2020 kam es zu etwa 831.000 Ausleihen, das sind 31% mehr als im Vorjahr. (Jahresausleihe 2019: 632.000; 2018: 460.000, 2017: 273.000, 2016: 250.000, 2015: 236.000).</p> <p><b>Der im Jahr 2019 beschlossene Prozess zur Neuausrichtung der Mobilität umfasst ein Arbeitspaket zur Optimierung von Prozessen und Strukturen (AP 8). In diesem Zuge werden Strukturen im Sinne eines kommunalen Mobilitätsmanagement geschaffen.</b></p>
E.58	Schaffung von intermodalen Verknüpfungen im ÖPNV	Ruhrbahn, Stadt Essen (FB 66)	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Sechs</b> Mobilitätsstationen umgesetzt (Landgericht, Steele S, Kupferdreh, Flostraße, Parkfriedhof, <b>Kronprinzenstraße</b>)</li> <li>• <b>Acht weitere Standorte in Vorbereitung</b></li> <li>• Ruhrbahn hat Netzmodell für Mobilitätsstationen entworfen.</li> <li>• 50 flexibel mietbaren Fahrradboxen an sechs Haltestellen eingerichtet.</li> <li>• Das Projekt zur Tiefenintegration ergänzender Mobilitätsangebote in die Ruhrbahn App „ZÄPP“ ist in Bearbeitung.</li> </ul>
E.59	Förderung des CarSharing-Angebotes durch Ausschreibung von Stellplätzen anhand eines Rastersystems (500 x 500 m)	Stadt Essen (FB 66)	<p><b>Die Fa. Greenwheels hat den Betrieb in Deutschland zum 30.09.2022 eingestellt. Die 7 Carsharing-Standorte im Stadtgebiet Essen wurden widerrufen.</b></p>

			- Bis zum 31.12.2022 wurden auf Antrag insgesamt <b>41 Sondernutzungserlaubnisse (ohne die Fa. Greenwheels) für stationsbasiertes Carsharing im Stadtgebiet Essen erteilt. Diese beinhalten 77 Carsharing-Stellplätze.</b>
E.60	Ausbau des Bike&Ride-Angebotes	Stadt Essen (FB 66), Neue Arbeit Diakonie	in Umsetzung, Endausbau der Radstation Kupferdreh auf 180 Stellplätze verzögert sich, da vertragliche Neuregelung der Zusammenarbeit notwendig
E.61	Mobilitätskonzepte für neue Quartiere über städtebauliche Verträge mit Investoren	Stadt Essen (FB 61)	Wird fortlaufend umgesetzt <ul style="list-style-type: none"> <li>• Die Einrichtung von Mobilstationen in Bebauungsplänen wird geprüft</li> <li>• <b>Planungsrechtliche Sicherung des Mobilpunkts Berthold-Beitz-Boulevard/ Erbslöhstraße ist erfolgt</b></li> </ul> <p>In Vorbereitung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilitätskonzept Palmbuschweg/ Milchhof</li> <li>• Mobilitätskonzept Rütenscheider Straße/ Wittekindstraße</li> <li>• <b>Mobilitätskonzept Essen 51</b></li> <li>• <b>Mobilitätskonzept Karl-Meyer-Platz</b></li> <li>• <b>Mobilitätskonzept Alfred-straße/Messeparkplatz (Zechhaus)</b></li> <li>• <b>Mobilitätskonzept Bottroper Straße/Hilgerstraße (Thurmfeld)</b></li> </ul> <p>Vertraglich gesichert:</p>

			<ul style="list-style-type: none"> <li>• Mobilitätskonzept Friedrichstraße/ Sachsenstraße (Literaturquartier)</li> <li>• Mobilitätskonzept Bäuminghausstraße/ Hövelstraße</li> </ul>
E.62	EnergieEffizienzNetzwerk Essener Innungsbetriebe und Unternehmerfrauen	Kreishandwerkerschaft Essen, Handwerkskammer Düsseldorf	<p>Eine große Informationsveranstaltung auf dem Willy-Brandt-Platz im September 2019 musste wegen einer zeitgleich stattfindenden Großveranstaltung abgesagt werden.</p> <p>Eine Neuauflage in 2020 kam wegen der Corona-Pandemie nicht zu Stande.</p> <p>Die Maßnahme, die in der 2. Netzwerkphase mit der Bezeichnung „Mobilitätsnetzwerk Essener Innungsbetriebe und Unternehmerfrauen“ fortgesetzt wurde, konnte (über Soll) erfolgreich umgesetzt und abgeschlossen werden.</p>
E.63	Absenkung des Anteils des motorisierten Individualverkehrs zugunsten alternativer Verkehrsmittel	Stadt Essen (FB 66)	<p>Handlungskonzept „Mobilität neu denken“ zur Erreichung des Modal-Split 2035“ erstellt</p> <p>Seit 11/2021 wird der erste, integrierte Mobilitätsplan nach den Planungsgrundsätzen des Sustainable Urban Mobility Plans aufgestellt.</p> <p><b>Die Fertigstellung ist im Jahr 2024 vorgesehen.</b></p>
E.64	Einführung eines Pendlerportals	LANUV NRW	umgesetzt
E.65	Nutzung von emissionsarmen Antrieben im Fuhrpark des LANUV	LANUV NRW	umgesetzt
E.66	Beratung privater Haushalte durch den EnergieSparService Essen	Stadt Essen, Neue Arbeit der Diakonie	Siehe E.16

E.67	Regelmäßige Mitgliederinformation	Handwerkskammer Düsseldorf, Kreishandwerkerschaft Essen	Finden regelmäßig über das „Essener Handwerk“ (viermal im Jahr) und auch div. Rundschreiben auf KH- und Innungsebene statt. Die Handwerkskammer informiert über ihre Internetseite, mittels des monatlich erscheinenden Newsletters „Umwelt, Energie und Klima“ zu den Themen alternative Antriebe, Betriebliches Mobilitätsmanagement, Lastenräder, Elektromobilität, etc.
E.68	BAU-TAGE des Essener Handwerks	Kreishandwerkerschaft Essen	Am 28. und 29. April 2022 <del>wird</del> <del>hat</del> auf dem Gelände der KH unter der Überschrift „Klimatage des Essener Handwerks“ eine große Informationsveranstaltung <del>stattfinden</del> <del>zu</del> den Themen Klima und Gebäude sowie Mobilität <del>stattgefunden</del> . <del>Mitwirken werden</del> <del>Mitgewirkt haben</del> die Dachdecker-, Elektro-, Maler- und SHK-Innung.
E.69	Selbstverpflichtungssystem „Partnerschaft für effiziente und umweltgerechte Mobilität“	Stadt Essen (FB 59), Kreishandwerkerschaft Essen, Handwerkskammer Düsseldorf, Industrie- und Handelskammer zu Essen	wird fortlaufend umgesetzt; dreijähriger Partnerschaftsvertrag zum 31.12.2021 ausgelaufen; Verlängerung von allen Initiapartnern beschlossen und vertragliche Vereinbarung in Vorbereitung; Neben der Verbesserung der Luftqualität soll der Klimaschutz verstärkt in den Fokus gerückt werden.
E.70	„Masterplan Klimaschutz im Handwerk“ – Schwerpunkt Mobilität	Stadt Essen (FB 59), Kreishandwerkerschaft Essen	Erster Projektabschnitt 2017 bis 2020 umgesetzt Verlängerung der Zusammenarbeit in Planung Der Masterplan wird unter der Überschrift „Klimapakt“ modifiziert und in Kürze im April 2022 von Vertretern der Stadt, der Handwerkskammer, der Kreishandwerkerschaft und jetzt auch der IHK zu für Essen,

			<p>Mülheim an der Ruhr, Oberhausen verabschiedet und unterzeichnet.</p> <p>Im Rahmen der Mobilitätspartnerschaft Essen wurden im Jahr 2021 zwei Netzwerktreffen durchgeführt, die sich mit den Chancen einer nachhaltigen Mobilitätsentwicklung in Essen befassten.</p> <p>Am 27.04.2021 veranstaltete die Mobilitätspartnerschaft Oberhausen (unter Mitwirkung der Kreishandwerkerschaft, der Handwerkskammer und der IHK) gemeinsam mit den Mobilitätspartnerschaften Essen und Düsseldorf sowie der Energie-Agentur.NRW die Online-Veranstaltung „Homeoffice, mobiles Arbeiten und Telearbeit: Ein Beitrag zur Mobilitätswende?! Fördermöglichkeiten und Praxisbeispiele“</p> <p>Zudem wurde die seit 2018 laufende Mobilitätspartnerschaft Essen (Stadt Essen, der Handwerkskammer Düsseldorf, der Kreishandwerkerschaft Essen und der IHK zu Essen Mülheim Oberhausen) zum 1.1.2022 um drei weitere Jahre verlängert.</p> <p>Am 22.09.2022 stellte das Amt für Straßen und Verkehr der Stadt Essen im Rahmen der Europäischen Mobilitätswoche und der Mobilitätspartnerschaft Essen den aktuellen Stand des Mobilitätsplans vor und stand anschließend für Fragen und Anregungen bereit.</p>
E.71	Ausweitung des STEAG-Fernwärmenetzes	STEAG, Stadt Essen	<b>Baumaßnahme ist abgeschlossen</b>

E.72	Einbau einer DeNOx-Anlage	Gerresheimer AG	Nach Erteilung der Genehmigung durch die Bezirksregierung Düsseldorf im Sommer 2019 ist zwischenzeitlich die Umsetzung durch den Antragsteller erfolgt.
------	---------------------------	-----------------	---